



IBRA International Bone
Research Association

Programm



IBRA Basis Kurs

Grundlagen der Versorgung von Gesichtsfrakturen

**23. – 24. November, 2018
Dortmund, Deutschland**

Wissenschaftliche Tagungsleitung:

Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld, Dortmund, Deutschland
Prof. Dr. Dr. Andreas Neff, Marburg, Deutschland

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. Dr. Philipp Jürgens, Basel, Schweiz
Dr. Dr. Lars Bonitz, Dortmund, Deutschland

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

es ist uns eine große Freude, Sie auch im Namen der IBRA zu unserem ersten Basis Kurs „Gesichtstraumatologie“ einzuladen, der am 23. und 24. November 2018 in Dortmund stattfinden wird.

Die Behandlung von Gesichtsverletzungen ist bestimmend für den klinischen Alltag in der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. Vom Beginn ihrer klinischen Tätigkeit werden Weiterbildungsassistenten mit verschiedenen Verletzungsmustern und den daraus resultierenden Massnahmen für Diagnostik und Therapie konfrontiert. Um funktionell und ästhetisch optimale Behandlungsergebnisse zu gewährleisten, müssen fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten über die Notfallversorgung und die anschließenden Operationsverfahren vorhanden sein.

In diesem Basis Kurs werden die Grundlagen der Traumatologie im Gesichtsbereich praxisnah vermittelt. In übersichtlichen Vorträgen, die zur Diskussion anregen sollen, wird theoretisches Wissen zur Notfallbehandlung mittelschwer und schwer traumatisierter Patienten aufgefrischt. Ausserdem werden die wichtigsten Frakturmuster im Viszerokranium dargestellt und Behandlungsstandards erläutert. In den praktischen Übungen an Kunststoffmodellen können die Teilnehmer unter Anleitung erfahrener Chirurgen die OP-Verfahren trainieren und alternative Versorgungskonzepte diskutieren.

Der Kurs richtet sich an Chirurgen in der mund-, kiefer- und gesichtschirurgischen Weiterbildung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wir hoffen, Ihnen mit diesem neuen Kurskonzept einen Überblick über die Behandlung der gängigsten Frakturen im MKG-Bereich bieten zu können.

Mit den besten Grüssen



Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld



Prof. Dr. Dr. Andreas Neff

Fakultät

Wissenschaftliche Tagungsleitung

Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld, Dortmund, Deutschland

Prof. Dr. Dr. Andreas Neff, Marburg, Deutschland

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Dr. Philipp Jürgens, Basel, Schweiz

Dr. Dr. Lars Bonitz, Dortmund, Deutschland

Referenten

(in alphabetischer Reihenfolge)

Dr. Dr. Akos Bicsak, Dortmund, Deutschland

Dr. Dr. Lars Bonitz, Dortmund, Deutschland

Prof. Dr. Dr. Philipp Jürgens, Basel, Schweiz

Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld, Dortmund, Deutschland

Prof. Dr. Dr. Andreas Neff, Marburg, Deutschland

Dr. Dr. Christian Sömmer, Dortmund, Deutschland

Matthias Walter, IBRA, Basel, Schweiz

Freitag – 23. November, 2018

8:00 – 8:45	Registrierung	
8:45 – 9:00	Begrüßung	<i>S. Haßfeld A. Neff</i>
9:00 – 10:30	Sitzung I – Grundlagen der Traumatologie (90min)	
9:00 - 9:30	Der polytraumatisierte Patient, ATLS	<i>Ch. Sömmer</i>
9:30 – 10:00	Allgemeine Gesichtstraumatologie, Wundversorgung und Notfallmassnahmen, Frontzahntrauma	<i>A. Bicsak</i>
10:00 – 10:30	Bildgebung	<i>S. Haßfeld</i>
10:30 – 10:45	Kaffeepause	
10:45 – 12:45	Sitzung II – Knochenheilung und Prinzipien der Frakturversorgung (120min)	
10:45 – 11:30	Knochenheilung und Prinzipien der Frakturversorgung	<i>A. Bicsak</i>
11:30 – 12:15	Stand der Technik in der internen Fixation	<i>M. Walter</i>
12:15 – 12:45	Biomechanische Prinzipien der Frakturversorgung	<i>L. Bonitz</i>
12:45 – 14:00	Mittagessen	

Freitag – 23. November, 2018

14:00 – 17:30 Sitzung III – Frakturen des lateralen Mittelgesichts (180min)

14:00 – 14:30 Frakturen des lateralen Mittelgesichts

P. Jürgens

14:30 – 15:30 Praktische Übungen am Sawbone Modell

Zygomafraktur
(2.0: Zygoma Kompressionsplatte)

Zygomafraktur
(1.5: Orbitalrandplatte
2.0: L-Platte)

15:30 – 16:00 Kaffeepause

16:00 – 17:30 Falldiskussion
(Fälle der Teilnehmer willkommen)

19:30 – 22:30 Abendessen

Restaurant De Luca
Rheinlanddamm 199
44139 Dortmund

Samstag – 24. November, 2018



9:00 – 12:00	Sitzung IV – Frakturen des zentralen Mittelgesichts (150min)	
9:00 – 9:30	Frakturen des zentralen Mittelgesichts: Nasenfrakturen, LeFort I Frakturen und frontale Frakturen	<i>A. Bicsak</i>
9:30 – 10:00	Orbitafrakturen	<i>L. Bonitz</i>
10:00 – 10:30	Kaffeepause	
10:30 – 12:00	Praktische Übungen am Sawbone Modell <i>Nasenfraktur</i> (1.5: Doppel-Y-Platte) <i>LeFort I Fraktur</i> (2.0: 2 L-Platten) <i>Frontale Fraktur</i> (1.5: Gridplatte) <i>Orbitabodenfraktur</i> (OPS 1.5: Grid Orbitabodenplatte)	
12:00 – 13:00	Mittagessen	

Samstag – 24. November, 2018

13:00 – 17:00 Sitzung V – Frakturen des Unterkiefers (240min)		
13:00 – 13:45	Biomechanik, Epidemiologie und operative Versorgung von Frakturen des Unterkieferkorpus	<i>L. Bonitz</i>
13:45 – 14:30	Frakturen des Gelenkfortsatzes: operative vs. konservative Therapie	<i>A. Neff</i>
14:30 – 15:00	Ausblick: Versorgung von panfazialen Frakturen	<i>A. Neff</i>
15:00 – 15:30 Kaffeepause		
15:30 – 17:00	Praktische Übungen am Sawbone Modell <i>Symphysenfraktur</i> (2.0: Grid Kompressionsplatte) <i>Kieferwinkelfraktur links</i> (2.0: Linea Obliqua Platte) <i>Kiefergelenkfraktur</i> (2.0: TCP TriLock Platte) <i>Kiefergelenkfraktur</i> (2.0: 2 gerade Platten)	
17:00 – 17:30 Abschlussdiskussion, Verabschiedung der Teilnehmer		

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Tagungsleitung

Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld, Dortmund, Deutschland
Prof. Dr. Dr. Andreas Neff, Marburg, Deutschland

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Dr. Philipp Jürgens, Basel, Schweiz
Dr. Dr. Lars Bonitz, Dortmund, Deutschland

Veranstalter: IBRA - International Bone Research Association, Basel, Schweiz

Registrierung & Information

IBRA Administration Office
Hochbergerstrasse 60E, CH-4057 Basel
Telefon: +41 (0) 61 319 05 05
Fax: +41 (0) 61 319 05 19
info@ibra.ch, Webseite: www.ibra.ch

Teilnahmegebühr

IBRA Mitglieder	EUR 260
Nicht-Mitglieder	EUR 340
Assistenzärzte*	EUR 270
Ärzte im Praktikum*	EUR 270

*mit entsprechender Bestätigung

Anmeldeschluss

9. November 2018

Zertifizierung

Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe sind beantragt.

Allgemeine Informationen

Ausbildungszeit

Theoretischer Teil am Freitag, 23. November – 330 min

Praktischer Teil am Freitag, 23. November – 60 min

Theoretischer Teil am Samstag, 24. November – 210 min

Praktischer Teil am Samstag, 24. November – 180 min

Total: 13h

Zielpublikum

Empfohlen für Assistenzärzte und Ärzte in Subspezialisierung.

Hauptthema der Veranstaltung

Die guten, die schlechten und die unschönen Fälle.

Der Kurs bietet die Grundlagen für die klinische Diagnose, Behandlung und Nachuntersuchung. Im Mittelpunkt stehen die neuesten Operationstechniken.

Erwartete Teilnehmerzahl

20

Grund des Kursangebots

Aufgrund der geäußerten Bedürfnisse von Teilnehmern vergangener Kurse und Veranstaltungen (Evaluierungen) wünschen sich Assistenzärzte und Ärzte in der Weiterbildung insbesondere praktische Workshops, Erläuterungen von Experten sowie einen fachbereichsübergreifenden Austausch mit Kollegen über klinische Fälle.

Weiterbildungsziele

Festigung der Klassifizierungskennnisse und der nützlichsten Herangehensweisen; Erweiterung der Fähigkeiten bei Standardoperationen; Erlernen von Tipps und Tricks bei der Anwendung verschiedenster Techniken und der Durchführung von Operationen.

Allgemeine Informationen

Beschreibung der Veranstaltung

In den Vorträgen werden Standardverfahren und interessante Fälle vorgestellt sowie Fallstudien besprochen und diskutiert. Nach den theoretischen Sitzungen folgt ein Workshop.

Methoden der Förderung aktiven Lernens

Multimedia-Präsentationen, Zeit für „Fragen & Antworten“-Sitzungen und Diskussionen, Workshop mit Tipps und Tricks von Fachbereichsmitgliedern.

Hauptsprache der Veranstaltung

Die offizielle Sprache der Veranstaltung ist deutsch.

Allgemeine Informationen

Tagungsort

Klinikum Dortmund gGmbH, Klinikzentrum Nord
Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
-Plastische Operationen-
Münsterstrasse 240
44145 Dortmund
6. Etage, Seminarraum 4 (Raum NI 6.11)

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Hauptbahnhof mit der U41 Richtung Brambauer, Verkehrshof oder Dortmund Brechten Zentrum

Ab Hauptbahnhof mit der U45 Richtung Dortmund Fredenbaum
Bis Haltestelle: Immermannstr. / Klinikzentrum Nord

Anfahrt mit dem Auto:

Parkplätze sind kostenfrei vor dem Klinikum vorhanden.

Unterkunft

Boutique 102 Dortmund City
Kampstraße 102
D-44137 Dortmund
Telefon: +49 231 33029727

Kosten: EUR 119, inkl. Frühstück

<http://www.boutique-designhotels.com/de/standorte/dortmund/hotel-boutique-102-dortmund-city.html>

Abendveranstaltung am 23.11.2018

Restaurant De Luca
Rheinlanddamm 199
44139 Dortmund

Teilnahmegebühr: EUR 40 pro Person

Allgemeine Informationen

Zahlungsmöglichkeiten

Kreditkarten VISA  Master Card 

Banküberweisung (EUR)

Bank Bank Sarasin & Cie AG, CH-4002 Basel
Konto Nr. 6010055.4001
IBAN Nr. CH17 0875 0060 1005 5400 1
Clearing Nr. 8750
SWIFT SARACHBB

Rückerstattungsregelung

Alle Rückerstattungsforderungen sind schriftlich an die IBRA zu richten. Bei Absagen, welche uns 3 Wochen vor der Veranstaltung erreichen, erstatten wir die volle Teilnahmegebühr minus einer Bearbeitungsgebühr von EUR 40. Bei schriftlicher Benachrichtigung bis 10 Tage vor der Veranstaltung wird eine Rückerstattung von 50 % der Teilnahmegebühr gewährt. Für spätere Absagen werden keine Kosten zurückerstattet. Bei Nichtteilnahme erfolgt keine Rückerstattung.

Sponsoring

Wir danken unserem Industriepartner Medartis für Sachspenden (Material und Logistik) sowie die finanzielle Unterstützung, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

medartis®

Allgemeine Informationen

Haftungsausschluss und Verzichtserklärung

Mir ist bekannt, dass das in diesem Fortbildungsprogramm (das „Programm“) dargebotene Material mit Unterstützung der IBRA (International Bone Research Association) ausschliesslich für Lehrzwecke zur Verfügung gestellt wurde. Das Material soll nicht die einzige oder unbedingt beste Methode oder Massnahme darstellen, die für die erörterten medizinischen Befunde angemessen ist. Vielmehr soll es einen Ansatz, eine Einschätzung, ein Statement oder eine Meinung der Einrichtung darstellen, der/die/das für andere möglicherweise von Interesse ist.

Als Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Programm, (i) verzichte ich hiermit auf die Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber der IBRA und ihren Führungskräften, Vorständen, Mitarbeitern, Sponsoren, Vertretern oder gegenüber den Moderatoren oder Referenten, die auf dem Vertrauen auf die in diesem Programm präsentierten Informationen basieren und (ii) entbinde ich die IBRA, ihre Führungskräfte, Vorstände, Mitarbeiter, Sponsoren, Vertreter sowie die Moderatoren und Referenten von jeglicher Haftung für Sach- oder Personenschäden, die durch meine Teilnahme an dem Programm entstehen.

Ferner erkläre ich mich einverstanden und stimme zu, dass Vervielfältigungen jeder Art, einschliesslich Fotos, Tonbänder, Videos, untersagt sind. Alle Eigentumsrechte an dem dargebotenen Material, einschliesslich des gesetzlichen Urheberrechts sind ausschliesslich dem Moderator oder Referenten oder der IBRA vorbehalten.

IBRA haftet nicht für die Kosten einer Person, deren Anmeldung nicht bestätigt wurde und für die kein Platz verfügbar ist. Kosten angemeldeter Teilnehmer wie Kosten für Flugtickets oder Hotelübernachtungen oder Geldbussen sind vom angemeldeten Teilnehmer zu tragen.

Hiermit bestätige ich, dass ich gegen die gängigen Krankheiten, die während des Sektions-Workshops übertragen werden können, ordnungsgemäss geimpft bin. Ferner bestätige ich, dass meine persönliche Versicherung für mögliche Verletzungen und Komplikationen aufkommt, die während der Sektions-Workshops entstehen können. Ich entbinde die Organisatoren von ihrer Haftung für Verletzungen und Komplikationen, die während der Workshops auftreten können.

Mit der Anmeldung zu diesem Programm stimme ich den oben genannten Teilnahmebedingungen zu.



IBRA ist eine finanziell unabhängige und international orientierte non-profit Organisation für den spezialisierten Fachbereich und der Grundlagenforschung. Das Interesse der IBRA gilt insbesondere der zukunftsgerichteten Förderung der Knochenforschung und den Behandlungskonzepten mit Schwerpunkten:

- Maxillofaziale und orthopädische Rehabilitation
- Medizinische Behandlung und chirurgische Vorgehensweisen
- Materialforschung und Systementwicklungen
- Biomechanik
- Osteointegration, Knochenbildung, Gewebereaktionen und Knochenbiologie
- Tissue engineering

IBRA unterstützt die Entwicklung innovativer Lösungsansätze in einer freundlichen und kollegialen Atmosphäre. Zukunftsorientiertes, unvoreingenommenes Handeln und internationale Akzeptanz bilden die Basis für beste Unterstützung bei der Durchführung von fortschrittlichen Forschungsprojekten und die Förderung der persönlichen Entwicklung. Als internationales Forum mit einem weitreichenden Netzwerk ermöglicht IBRA den Erfahrungs- und Wissensaustausch in der angewandten Knochen- und Gewebe-Forschung, weit über geographische und kulturelle Grenzen hinaus.

Geschichte

IBRA wurde am 25. September 2004 in Zürich (Schweiz) auf Initiative von 18 zukunftsorientierten Chirurgen und Forschern gegründet. Oberstes Ziel ist der Austausch von Fachwissen, die Promotion neuer wissenschaftlicher Entwicklungen, die Erforschung des musculo-skelettalen Systems, koordinierte multi-zentrische Forschung und eine hoch spezialisierte und fortschrittliche Ausbildung.

Forschungsunterstützung

IBRA bietet finanzielle Unterstützung für Forschungsprojekte im Bereich der Knochenbiologie und der Weiterentwicklung oder Neuentwicklung von Implantatsystemen für die maxillofaziale und Extremitäten-Chirurgie. Im Mittelpunkt stehen Innovation und Eignung in der praktischen Anwendung, wobei der größte Anteil der zur Verfügung stehenden Gelder für angewandte Forschung und klinische Studien eingesetzt wird. Die übrigen Gelder werden für die Grundlagenforschung eingesetzt.

Weiterbildung

Der Weiterbildungsbereich von IBRA bietet im Besonderen spezialisierte Kurse in der Anwendung von spezifischen Behandlungsmethoden. Ein besonderes Anliegen ist die Ausbildung der IBRA Mitglieder, der hochqualifizierten Ärzte sowie der Forscher von Morgen. Dies wird mit einem entsprechenden Programm für Stipendien unterstützt.

medartis®

PRECISION IN FIXATION

MODUS® Mandible | Midface | Cranium



IBRA
International Bone Research Association

Hochbergerstrasse 60E
CH-4057 Basel
Phone +41 61 319 05 05
Fax +41 61 319 05 19
info@ibra.ch
www.ibra.ch

